



Sachbearbeitung	VG/V - Haushalt und Personal		
Datum	17.09.2020		
Geschäftszeichen	VG/V-Rö	* 106	
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 13.10.2020	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 310/20

Betreff: Sanierung Verkehrswege Beim Türmlle
- Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bei Projekt 7.54100035 -

Anlagen:

Antrag:

Die überplanmäßigen Ausgaben für Projekt 7.54100035 "Sanierung Verkehrswege Beim Türmlle" in Höhe von 500.000 € werden genehmigt.
Die Deckung erfolgt über Projekt 7.54100049 "Sanierungskonzept Ingenieurbauwerke".

Jung

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 3, C 3, OB, ZSD/F	Eingang OB/G
	Versand an GR
	Niederschrift §
	Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Antrag auf Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung

<u>Kontierung:</u>				<u>Bezeichnung:</u>	
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element:		7.54100035		Sanierung Verkehrswege Beim Türmle	
Profitcenter:	5410-750	Kostenart:	78720020	Erweit., Um- u. Ausbau von Tiefbaumaßnah	

Mehrbedarf - auf volle EURO gerundet
500.000

Zur Verfügung stehende Mittel

	805.000,00	EUR Ansatz nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachträgen)
	0,00	EUR Ermächtigungsübertrag aus Vorjahren
	0,00	EUR bereits über- oder außerplanmäßig bewilligt
./.	0,00	EUR abzüglich der vorhandenen Sperrn
	805.000,00	EUR Summe

Deckungsvorschlag:

<u>Einsparung, Mehrerträge/-einzahlungen bei Kontierung</u>				Betrag EUR	<u>Bezeichnung</u> <u>Deckungsvorschlag:</u>
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element:		7.54100049		500.000	Sanierungskonzept Ingenieurbauwerke Erweit., Um- u. Ausbau von Tiefbaumaßnah
Profitcenter:	5410-750	Kostenart:	78720020		
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element:					
Profitcenter:		Kostenart:			
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element:					
Profitcenter:		Kostenart:			

Das Bauprojekt "Sanierung Verkehrswege Beim Türmle" schreitet zügiger voran als ursprünglich gedacht. Um die noch in diesem Jahre erwarteten Baurechnungen begleichen zu können, werden in 2020 zusätzliche Mittel in Höhe von rund 500.000 € benötigt.

Derzeit wird davon ausgegangen, dass das Bauprojekt insgesamt im genehmigten Kostenrahmen bleibt. Eine Fortschreibung der Gesamtkosten ist nicht erforderlich. Die Mittelansätze des Bauprojekts in den Folgejahren können daher entsprechend um 500.000 € gekürzt werden.